

# Ein bewegtes Jahr

**AUTORIN:** DR. ANGELIKA BÜHRENS (STUDENTENBEAUFTRAGTE)

Es ist schon eine gute Tradition, dass der Landesverband des FVDZ in Mecklenburg-Vorpommern mit den Studenten der Unis Rostock und Greifswald immer wieder Treffen und Seminare oder Kurse organisiert, um im regen Austausch Probleme zu erfahren und wenn nötig Unterstützung zu geben.

So fand Anfang 2018 mit 25 Greifswalder Studenten ein gemütliches Treffen gemeinsam mit einem Vertreter vom MediLearn-Club statt. Ähnlich organisierte der Landesverband Anfang April eine Zusammenkunft mit Vertretern der APO-Bank und der DÄF sowie 25 Studenten der Uni Rostock, um über den Ablauf und eventuelle Probleme des Studiums zu diskutieren.

- Zwischenzeitlich lief der Winterkongress des FVDZ in Ischgl, woran auch Studenten aus dem Norden kostenfrei teilnehmen konnten, ausgewählt durch ein Losverfahren.
- Im April sowie Ende November organisierte der Landesverband Abrechnungskurse mit der ZA Abrechnungsgesellschaft für die Studenten des 9. und 10. Semesters der Uni Greifswald sowie schon frisch approbierten Zahnärzten. Es ist schon frappierend, wie die Referentin den trockenen Stoff der Abrechnungsbestimmungen so locker an die Studenten vermitteln konnte, sodass immer ein reger und fröhlicher Austausch stattfand.
- Ende April tagte das 2017 auf der FVDZ-Hauptversammlung (HV) in Hannover gegründete Studierendenparlament, das inzwischen 48 Parlamentarier hat, von insgesamt 6.300 studentischen Mitgliedern des FVDZ. Hier geht es neben der Problematik an den Unis auch um die Zusammenarbeit mit dem FVDZ, sei es Hilfe bei der Vereinsgründung, Betreuung der BuFaTa, BestPractice-Methoden oder Praxisgründung.
- Beim 25. Sommersymposium des FVDZ auf Usedom lud der Landesverband je 20 Studenten der Uni Greifswald und Rostock zu einem speziellen Studentenprogramm (Handson-Kurs, Grillabend) ein.
- Ende Juni fand die jährliche Landesversammlung statt, an der auch Delegierte des Studierendenparlaments teilnahmen.



## FVDZ-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Im Jahr 2018 hat sich im hohen Norden einiges getan. Der FVDZ-Landesverband in Mecklenburg-Vorpommern hat für und mit den Studenten der Unis in Rostock und Greifswald zahlreiche Aktivitäten auf die Beine gestellt. Ein Rückblick.

- Regelmäßige Treffen im Frühjahr und Herbst mit dem Fachschaftsreferenten der jeweiligen Unis sind schon Tradition, um die Hilfe und die Erfahrungen gestandener Zahnärzte bei Problemen der Studenten direkt umzusetzen.
- Ab Oktober wurden die sog. „Erstis“ an den Universitäten in M/V vom Landesverband begrüßt und erste Informationen über die FVDZ-Arbeit im Land und über Sinn und Zweck des Verbandes gegeben.
- Die HV 2018 des FVDZ in Lübeck hatte die Zukunft des Freiberuflers in den Zeiten der MVZ-Entstehungen im Fokus. Unter den Delegierten des Landes waren auch zwei Parlamentarier des Studierendenparlaments aus dem Norden.
- Anfang November wurde ein Aufwachskurs für die Studenten des 3. Semesters in Greifswald organisiert, der mit Begeisterung angenommen wurde und allen Beteiligten viel Spaß brachte.
- Der Dezember brachte dann noch für die Rostocker Studenten des 3. bis 5. Studienjahres einen Notfallkurs der Extraklasse. Die Studenten bescheinigten dem Referenten höchste Noten, da auch praktische Übungen auf der Tagungsordnung standen.

Auch für das Jahr 2019 stehen wieder viele interessante Aktivitäten mit den Studenten für den FVDZ-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern auf der Agenda.



Im Hörsaal: Der FVDZ-Landesverband informiert die Studenten.